



Informationsvorlage

Vorlage Nr.	IV-033/2023	öffentlich	Datum
Bearbeiter	Frau Urban		11.05.2023
Einreicher	Bürgermeister, Amt für Bauen und Ortsentwicklung		

Betreff:

Bahnhofsumfeldentwicklung - Straßenbau Miersdorfer Chaussee / Friesenstraße

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	23.05.2023	Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur	Information

Begründung:

Die Gemeinde Zeuthen plant den Ausbau der Miersdorfer Chaussee im Straßenabschnitt zwischen Oldenburger Straße und Friesenstraße sowie den Ausbau der Friesenstraße im Straßenabschnitt zwischen Miersdorfer Chaussee und Stedinger Straße.

Der Ausbau dieser Straßenabschnitte ist aus straßenbaulicher Sicht notwendig zur Schaffung einer ihren verkehrlichen Anforderungen gerecht werdenden Straße und zur Lösung der vorhandenen Entwässerungsprobleme in diesem Bereich. Daneben soll durch eine Umgestaltung vor allem auch die Attraktivität dieser Straßenabschnitte als Ortszentrum und Bahnhofsumfeld erhöht bzw. geschaffen werden.

Auf Grundlage der bereits in 2005 erarbeiteten Entwurfsplanung hat die Gemeinde zur Umgestaltung des Straßenraumes eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Unter Berücksichtigung aktueller Planungen, wie die neu geplanten Bahnhofszugänge und das erarbeitete Radverkehrskonzept und die sich daraus ergebenden Umgestaltungsnotwendigkeiten für den Fuß- und Radverkehr, sind auch die Belange der Gewerbetreibenden bei der Gestaltung des Straßenraumes zu berücksichtigen.

Auf Grundlage einer Bestandsanalyse und -bewertung nach Vorortbegehungen, Auswertungen vorhandener Daten zu den Verkehrsmengen, zu den ÖPNV-Trassen, möglicher Verkehrsregeln und vieles mehr, wurden zwei mögliche Varianten zur Straßenraumgestaltung entwickelt.

Zur frühzeitigen Einbeziehung der Öffentlichkeit, vor allem der örtlichen Gewerbetreibenden, wurde ein zweistufiger Beteiligungsprozess durchgeführt.

Zum Ersten wurden im Januar 2022 die Gewerbetreibenden aufgesucht und nach ihren Bedürfnissen befragt. Dazu zählten Angaben zum Lieferverkehr, Kundenverkehr, Stellplätzen, Sondernutzungen des öffentlichen Straßenraumes u.ä..

Im April 2022 fand dann ein öffentlicher Vor-Ort-Spaziergang für die Betroffenen und Gewerbetreibenden sowie der interessierten Öffentlichkeit statt.

Die Auswertung der Befragung und des örtlichen Spazierganges nahmen Einfluss auf die Erarbeitung der Ausbauvarianten.

Als zweite Stufe fand dann am 13.03.2023 ein öffentliches Werkstattgespräch mit den Beteiligten und allen Interessierten statt. Dabei wurden die Ergebnisse der Umfragen und des vor Ort Termins sowie die entwickelten Ausbauvarianten vorgestellt und erläutert.

In einzelnen Gesprächsrunden wurden Meinungen zu den Varianten eingeholt sowie Vorschläge, Hinweise und Kritiken aufgenommen, ausgewertet und verarbeitet.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sowie das Meinungsbild der betroffenen Eigentümer, Gewerbetreibenden und anderer Interessierter aus dem Werkstattgespräch wird nun vorgestellt.

Ziel sollte die Erarbeitung einer Vorzugsvariante sein.

Anlage/n

V1 – Verkehrsberuhigter Bereich

V2 – Einbahnstraße

Ergebnis Gewerbebefragung Miersdorfer Chaussee

Protokoll Werkstattgespräch